

Interesse an Bienen ungebrochen

Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg bayernweit mit der besten Nachwuchsarbeit

Sulzbach-Rosenberg. Traditionell im September erhielten wieder einige Probeimker des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg im Vereinsheim Vogelheim ihren „Gesellenbrief“ beim 2. Probeimkertag. Vorsitzender Helmut Heuberger und der Projektleiter des „Imkerns auf Probe“ Alexander Titz, entließen an diesem Tag elf Probeimkern aus 2012 in die eigene Bienenarbeit. In theoretischen und praktischen Kursen erlernten die Imker das Basiswissen.

Vorsitzender Helmut Heuberger betonte, dass der große Erfolg des Vereins in der Nachwuchsarbeit ein Erfolg der Gemeinschaft sei. Jeder Einzelne leiste einen sehr wichtigen Beitrag, dies sei entscheidend für die erfolgreiche Arbeit im Verein. „Mit dem Bau des neuen Lehrbienenstandes am Feuerhof sind optimale Voraussetzungen geschaffen worden, um im Nachwuchsbereich noch intensiver arbeiten zu können!“

Neuartige Schulung

Dazu komme ein überarbeitetes Schulungsprogramm mit aktuellen Themen. Die Imker des Bienenzuchtvereins gehen im nächsten Jahr bayernweit einen neuen Weg in der Imkerausbildung. Derzeit erlebt die Imkerei eine entscheidende Strukturveränderung, geprägt von Moderni-



Beim Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg durften sich die Probeimker über ihre „Gesellenbriefe“ freuen. Projektleiter Alexander Titz (links) und Vorsitzender Helmut Heuberger (rechts) gratulierten. Bild: Royer

sierung, Nachwuchsausbildung und Wissensgesellschaft.

Der Bienenzuchtverein antwortet frühzeitig auf diese Herausforderung und fördert in Kooperation mit dem Imker-Kreisverband Sulzbach-Rosenberg das lebenslange Lernen seiner Imker unter Nutzung unterschiedlicher Lernkonzepte. Dazu erscheint im nächsten Frühjahr ein Online-Schulungskatalog, der die Imker bei ihrer Bildungsplanung in der Imkerei unterstützen soll.

Seit 2010 beschäftigt sich der Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg intensiv mit der Nachwuchsarbeit in der Imkerei. So konnten bisher 50 Probeimker ihre zweijährige Ausbil-

dung antreten. Auch für das kommende Jahr haben sich bereits wieder mehr als 15 interessierte Probeimker angemeldet. Somit ist derzeit laut dem staatlichen Fachberater für die Oberpfalz Werner Zwillich, der Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg bayernweit führend in der Nachwuchsarbeit.

Völker in die Fläche

Die meisten der neuen Nachwuchs-imker haben bereits ihre Bienenvölker zu Hause stehen. Dies ist auch für den Imker-Kreisverband Sulzbach-Rosenberg ein großartiger Erfolg, denn mit der Initiative „In jedes Dorf ein Bienenvolk“ ist laut Kreisvorsit-

zendem Andreas Royer mit dem Imkernachwuchs auch gewährleistet, dass wieder mehr Bienenvölker auf dem Land stehen.

Auch die Kooperation in der Imkerausbildung mit dem Imkerverein Jura-Högen hat sich bisher bestens bewährt. Vorsitzender Willi Schötz weiß am Lehrbienenstand in Sulzbach-Rosenberg derzeit sechs seiner Imker in Ausbildung, die dann im nächsten Jahr wieder nach Högen in den Verein zurückgehen.

Auch das Betreuersteam des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg wurde erweitert: Mit Philipp Böhme und Oliver Gerschinski sind zwei weitere Ausbilder dabei.